



„Vielfalt stärken“ – Sommercamp

THEORIE-PRAXIS-VERZÄHNUNG IN DER LEHRERBILDUNG DURCH SPIELERISCHE SPRACHFÖRDERUNG UND INTERKULTURELLES LERNEN

ZIELE IN DER LEHRERBILDUNG

- Theorie-Praxis-Verzahnung durch begleitendes Berufsfeldpraktikum oder die Möglichkeit der Einbindung in das Profilstudium
- Umgang mit Heterogenität erfahren, gestalten, reflektieren
- Interkulturalität, DaZ und Mehrsprachigkeit
- Interdisziplinäres Lernen
- Vernetzung der Fachdidaktiken

PROJEKTRAHMEN

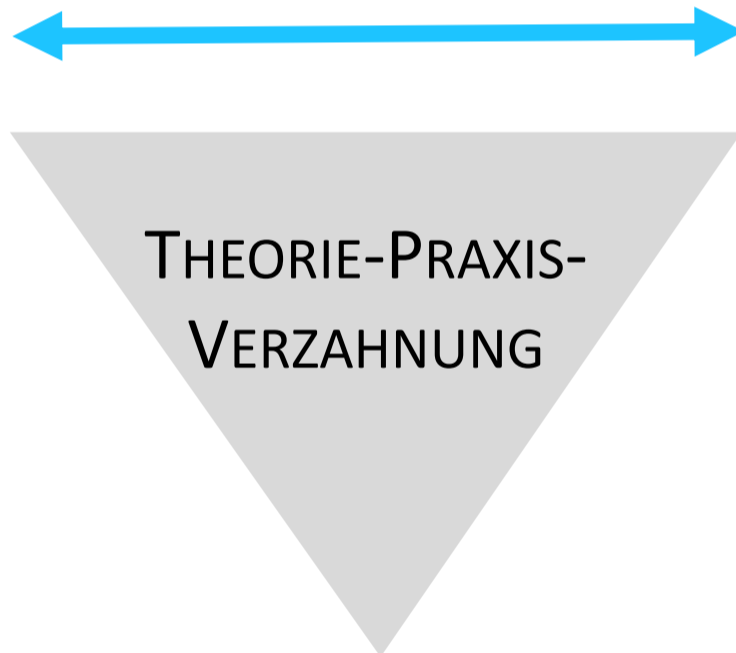
- Zielgruppe: ca. 70-100 Schüler_innen mit und ohne Sprachförderbedarf der 3.-7. Klassen aller Schulformen
- Zeitraum: sechs Tage (Montag-Samstag)
- Sechs thematische Kleingruppen, z.B. Musik, MINT, Literatur, Sport
- Interkulturelles Frühstück mit Familien und Angehörigen am Abschlusstag
- Abschlussveranstaltung mit Bühnenshow für Familie und Freunde

ZIELE FÜR SCHÜLER_INNEN

- Erlebnisorientierte, spielerische Sprachbildung
- Interkulturelles und kooperatives Lernen in heterogenen Gruppen
- Individuelle Förderung in selbstgewählten Themenbereich
- Unterstützung und Förderung von eigenen kreativen Prozessen

THEORIE

- Umgang mit Heterogenität und Inklusion
- Interdisziplinäre Einbindung von DaZ, DaF und Mehrsprachigkeit
- Erlebnispädagogik und Freizeitpädagogik
- Expertenworkshops zu pädagogischen Schwerpunktbereichen
- Didaktische Konzeptplanung im Team



PRAXIS

- Projektarbeit
 - Umsetzung der Wochenkonzepte
 - Sprachförderung
 - Abschlussaufführung
- Freizeitbetreuung
 - Gemeinsame Mahlzeiten
 - Exkursionen
 - Konfliktlösung

REFLEXION

- Prozessorientierte Anleitung und Begleitung der Konzeptarbeit
- Feedback durch pädagogische Experten
- Begleitung der individuellen Portfolioarbeit
- Peer-Learning durch erfahrene Gruppenleitung

„VIELEFALT STÄRKEN“

Kontakt:
Magdalena Can
Institut für Germanistik und Vergleichende
Literaturwissenschaft
Tel. 05251/603668
Mail: magdalena.can@upb.de

Silvia Sporkmann
Zentrum für Bildungsforschung und
Lehrerbildung (PLAZ)
Tel.: 05251/603644
Mail: sporkmann@plaz.upb.de